

Jugend 22./23. 9. 2013

Tolle Sache: Knaben B in der Endrunde

Stolzer Erfolg für die Böblinger Knaben B: Sie haben den Sprung ins Halbfinale der baden-württembergischen Feldhockeymeisterschaft geschafft und kämpfen am 6. Oktober in Stuttgart um den Titel. Ebenfalls fürs Halbfinale, allerdings „nur“ in der Pokalrunde, hat sich die männliche Jugend B qualifiziert.

Über die Zwischenrunde am vergangenen Sonntag berichtet Kai-Uwe Haller:

„Als Dritte der Gruppe A waren die Knaben B der SVB für das Duell mit dem Ersten der Gruppe A, HTC Stuttgarter Kickers 1, und dem Zweiten der Gruppe B, dem TSV Mannheim, qualifiziert. Jeder spielt gegen jeden, und die beiden Besten dürfen in der Endrunde um die Plätze 1 - 4 des Hockeyverbandes Baden-Württemberg am 6.10. mitspielen. Somit war die Devise klar: Ein Spiel musste gewonnen werden!

Als Gruppenerster hatten die überlegenen Kickers Heimrecht. Bilanz ihrer bisherigen Saison: 136:0 Tore in zwölf Spielen. Das erste Spiel der Böblinger Jungs lief dann gegen die Gastgeber. Die SVB-Knaben hatten einen guten Start und kamen sogar zu zwei ordentlichen Torchancen, die der normalerweise arbeitslose Kickers-Keeper aber sauber parierte. Der weitere Verlauf der Halbzeit war allerdings der übliche: Die überlegenen Kickers erzielten vier Tore. In der zweiten Halbzeit gab es aber auch keinen "Dambruch", so dass das Spiel mit einem aus SVB-Sicht respektablen 0:7 endete - nach zweimal 0:11 in der bisherigen Saison ein klarer Fortschritt.



Somit war das zweite Spiel gegen den TSV Mannheim - der auch deutlich schwächer als die Kickers einzustufen ist - praktisch das Endspiel um die Qualifikation zu den Top-4. Beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe, und es kam zu Chancen auf beiden Seiten. Gegen

Mitte der ersten Halbzeit gelang Stürmer Siard Kleiner das erlösende 1:0, das mit tosendem Beifall der mitgereisten Böblinger Fans quittiert wurde. Danach blies Mannheim zur Attacke, und Torwart Markus Haller hatte alle Hände voll zu tun. Kurz vor der Halbzeitpause war er bei einem sehenswerten Rückhandschlenzer machtlos, und es stand 1:1. Mit diesem Stand ging es in die Pause, in der Coach Thomas Dauner die Jungs wieder auf Spur bringen konnte.

Die zweite Halbzeit begann wesentlich ausgeglichener, als die erste zu Ende gegangen war, und beide Teams drängten auf die Entscheidung. Bei einem Unentschieden wäre es darauf angekommen, wer niedriger gegen die Kickers verliert. Da hatten die Böblinger Jungs das Glück der Tüchtigen, und nach einem tollen Angriff von Siard Kleiner lenkte Joseph Dauner den Ball noch ins Tor. Beim Abpfiff war die Erleichterung und der Jubel über den 2:1-Sieg entsprechend riesengroß.

Theoretisch hätten die Mannheimer zwar mit einem Sieg über die Kickers die Böblinger doch noch vom zweiten Platz verdrängen können, aber die Sorgen waren unbegründet. Die überlegenen Kickers gewannen 6:1.“

Am 6. Oktober findet an gleicher Stätte (Stuttgarter Kickers) die Endrunde um die ersten vier Plätze der Meisterschaft statt. Die Kickers spielen das erste Halbfinale gegen den Mannheimer HC, anschließend trifft der HC Heidelberg auf unsere SVB-Knaben. Die Verlierer bestreiten danach das Spiel um Platz 3, die Sieger kämpfen im vierten Spiel um den begehrten roten HBW-Meisterwimpel. Die genauen Uhrzeiten der Endrundenspiele stehen noch nicht fest.

Trainer Thomas Dauner, die das Team zusammen mit Moritz Tanneberger sportlich betreut, sagt: „Die Jungs sind schon nach einem Jahr bei den Top Four angelangt. Nun gilt es, sich beharrlich und behutsam weiter zu entwickeln. Geduld ist angesagt. Die Mannschaft ist noch lange nicht an der Grenze ihrer Entwicklung angelangt. Eine harmonische Truppe mit gutem Sozialverhalten mischt die Kräfteverhältnisse neu auf. Der Turniermodus der Zwischenrunde mit zwei Spielen je 2 x 20 Minuten mit nur zehn Minuten Pause zwischen den beiden Spielen ist höchst ungerecht. Erwachsene spielen 70 Minuten, und den Kindern mutet man, zumindest einer Mannschaft, 80 Minuten zu. Unbedingter Wille zum Sieg ist Grundlage des Erfolges. Alles, was jetzt kommt, ist Zubrot. Tolle Jungs!“

Für das Halbfinale der baden-württembergischen Pokalrunde hat sich die männliche Jugend B qualifiziert. Das entscheidende letzte Gruppenspiel konnten die Böblinger nach Toren von Tobias Schleich (2), Julian Prigl und Ludwig Rohrig gegen den VfB Stuttgart mit 4:0 gewinnen. Am 13. Oktober spielen die 15 und 16 Jahre alten SVB-Spieler in Ludwigsburg gegen den Mannheimer HC II um den Endspieleinzug. Gastgeber TSV Ludwigsburg und Bietigheim bestreiten das andere Halbfinale

Ihre letzten Chancen auf die Endrundenteilnahme im Pokal haben zwei andere Böblinger Mannschaften wohl knapp verspielt. Die weibliche Jugend B unterlag zu Hause dem direkten Konkurrenten Heidenheimer SB mit 1:2, für die Mädchen A dürfte das 2:2 beim VfB Stuttgart zu wenig gewesen sein.